

# Vortrag

## Konstruktives deutsch-französisches Management Konzeptionelle Bezugsrahmen und Praxisbeispiele



### Referent

Prof. Dr. Christoph Barmeyer  
Lehrstuhl für  
Interkulturelle Kommunikation  
[www.phil.uni-passau.de/barmeyer](http://www.phil.uni-passau.de/barmeyer)

### Organisation

Romanisches Seminar  
der Philosophischen Fakultät  
[www.uni-siegen.de/phil/romanistik](http://www.uni-siegen.de/phil/romanistik)

### Auskunft

Luz Pacas  
[pacas@phil.uni-siegen.de](mailto:pacas@phil.uni-siegen.de)  
[www.uni-siegen.de/phil/internationales](http://www.uni-siegen.de/phil/internationales)

Deutsch-französische Eigenarten und Unterschiede im Arbeitsverhalten, die zu Irritationen und Missverständnissen führen können, sind in den letzten Jahrzehnten in der Praxis erfahren und in Wissenschaft umfassend untersucht und analysiert worden. Jedoch sind Deutsche und Franzosen durch ihre Unterschiedlichkeit fähig, sich besonders gut zu ergänzen. Durch interkulturelle Austausch-, Lern- und Anpassungsprozesse entwickeln sich neue bereichernde Arbeitskulturen, die dazu beitragen, erfolgreich zusammenzuwirken, wie es der Forschungsstrang des Konstruktiven Interkulturellen Managements thematisiert.

Der Vortrag hat zum Ziel diese deutsch-französische Komplementarität im deutsch-französischen Management konzeptionell herzuleiten und anhand von Unternehmensfallstudien beim europäischen Fernsehsender ARTE und beim deutsch-französischen Hochgeschwindigkeitszugbetreiber Alleo zu illustrieren.

**Wann?** 08.12.2022, 16-18 Uhr

**Wo?** Zoom: <https://u-si.de/alo6y>

Teilnahme gemeinsam vor Ort in  
Videokonferenzraum AR-H 210

**Für Wen?** alle, insb. Internationale Studierende